

Dr. Nils Goldschmidt,

gemeinsam mit **PD Dr. Ulrich Eith,** Seminar für Wissenschaftliche Politik

Sommersemester 2006

Hauptseminar: Theorien ‚sozialer‘ Gerechtigkeit

Zeit: Mi 11-13 Uhr

Raum: Sedanstr. 6 Raum 1

Anmeldung: Für VWL-Studierende: ab Mo., 13. Februar (s.u.)
Teilnahmebegrenzung für Studierende der VWL: 20

Teilnahmebedingung: Zwischenprüfung, regelm. aktive Teilnahme, Referat,
Hausarbeit,

Sprechstunde: Goldschmidt nach Bedarf (Walter Eucken Institut) und
Eith Mi 14-15 (im Semester) bzw. nach Bedarf

Mit Blick auf die aktuelle Reformdiskussion der sozialen Sicherungssysteme konzentriert sich dieses interdisziplinäre Seminar auf die politisch-normativen Kriterien möglicher Veränderungen. Einem kurzen ideengeschichtlichen Überblick über Strategien der Begründung von sozialer Gerechtigkeit folgt eine ausführlichere Diskussion aktueller Konzepte. Deren praktisch-politische Konsequenzen werden an ausgewählten wirtschaftspolitischen Feldern demonstriert.

Literaturhinweise:

W. Kersting (2000): Theorien sozialer Gerechtigkeit, Stuttgart; C. Horn / N. Sarano (2002): Philosophie der Gerechtigkeit, Frankfurt/M., W. Kersting (2002): Der Sozialstaat im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Gleichheit, in: ders. (Hg.): Kritik der Gleichheit, Weilerswist, N. Goldschmidt / M. Wohlgemuth (2004) (Hg.): Die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft. Sozialethische und ordnungsökonomische Grundlagen, Tübingen. W. Reese-Schäfer (2006): Politische Theorie der Gegenwart in fünfzehn Modellen, München.

Anmeldung für VWL-Studierende:

Die vorläufigen Anmeldungen erfolgen im Zeitraum zwischen dem **13. und dem 24. Februar 2006** bei Sara Borella. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung für Wirtschaftspolitik, <http://www.wipo.uni-freiburg.de/>, ab dem 13.02. zur Verfügung und kann persönlich bei Sara Borella, Raum 2433, oder per Email, sara.borella@vwl.uni-freiburg.de eingereicht werden.